

Die Kartoffel **BIRTE MÜLLER** und der Sinn des Lebens



Verlag Freies Geistesleben

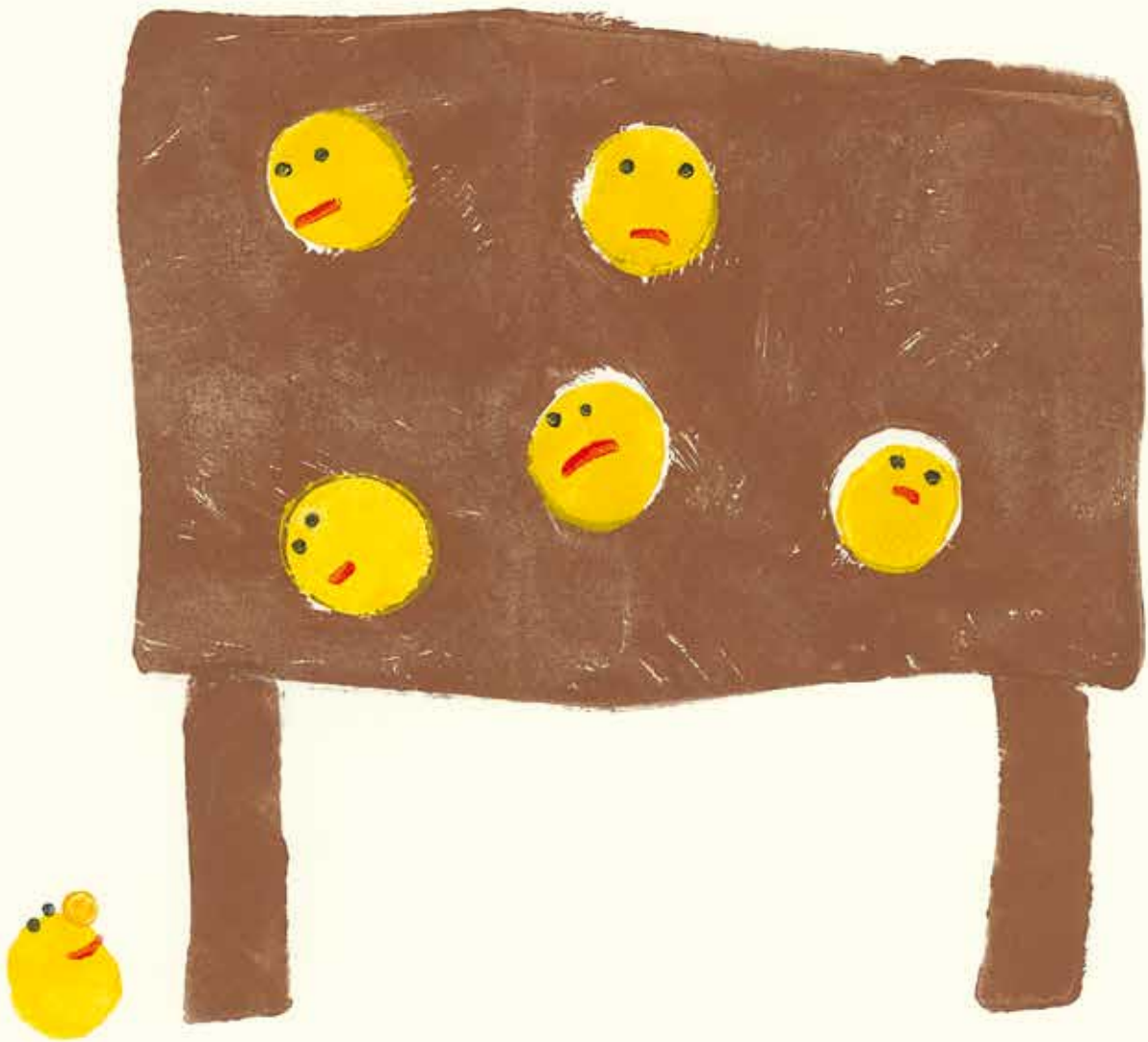




**Es war einmal eine kleine Kartoffel.
Sie wusste, wozu sie auf der Welt war:
nämlich, um gegessen zu werden!
Alle Kartoffeln wussten das und sie freuten sich darauf.
Sie wollten Kartoffelmus werden oder Bratkartoffeln,
Kartoffelsalat oder natürlich Kartoffelsuppe!
Nur die eine kleine Kartoffel aus dieser Geschichte,
die wollte einfach nicht gegessen werden –
und in eine Kartoffelsuppe wollte sie schon gar nicht!**







**Die anderen Kartoffeln waren empört:
«Es ist doch der Sinn unseres Lebens,
die Menschen satt zu machen!
Du MUSST mit uns in die Suppe kommen!»
«Gar nichts muss ich!», antwortete die
kleine Kartoffel und kullerte vom Tisch.
Sie hopste quer durch die Küche
und durch eine offene Tür in den Garten hinaus.**



**Draußen traf die kleine Kartoffel einen Vogel.
«Was bist du denn?», fragte die Kartoffel.
«Ich bin ein Vogel», flötete der Vogel.
«Wollen sie aus dir auch eine Suppe kochen?»,
wollte die kleine Kartoffel wissen.
«Nein!», antwortete der Vogel.
«Aber was ist dann der Sinn deines Lebens?»
«Ich weiß nicht», erwiderte der Vogel,
«ich sitze einfach im Baum und singe.»
«Ein schöner Lebenszweck», fand die Kartoffel
und hüpfte durch den Garten.
Sie pfiff auch ein Lied.
Das klang vielleicht nicht so schön wie das
vom Vogel, aber es machte ihr Spaß.**

